Zeitschrift: Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss Entomological Society

Herausgeber: Schweizerische Entomologische Gesellschaft

Band: 62 (1989)

Heft: 1-4

Buchbesprechung: [Buchbesprechungen]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

FRITZSCHE, R., DECKER, H., LEHMANN, W., KARL, E. & GEISSLER, K. 1987. Resistenz von Kulturpflanzen gegen tierische Schaderreger. 390 S., 32 Abb., 49 Tab., 8 Tafeln, gebunden, DM 96,–. VEB Gustav Fischer Verlag, Jena und Springer-Verlag Berlin, Heidelberg usw. ISBN 3-540-18005-2.

Im Hinblick auf das «Integrierte Pest-Management» werden Züchtung und Anbau von Kulturpflanzensorten mit Resistenz gegen Schädlinge in den kommenden Jahren eine noch grössere Bedeutung erlangen als bisher. Die Züchtung auf Resistenz gegen Pilzkrankheiten hat schon vor rund 80 Jahren begonnen, diejenige gegen tierische Schädlinge erst ein halbes Jahrhundert später. Trotzdem liegt eine Fülle von Material vor, die es sowohl dem Studenten als auch dem Forscher und Fachmann der Schädlingsbekämpfung schwer macht, den nötigen Überblick zu gewinnen. Das vorliegende Werk gibt uns nun die erste zusammenfassende Darstellung des Gebietes in deutscher Sprache und schliesst damit eine Lücke. Die Literatur wurde leider nur bis Ende 1984 verarbeitet und ist, obwohl das Literaturverzeichnis 1924 Titel umfasst, noch lange nicht vollständig (leider ist in diesem Verzeichnis ausgerechnet die deutschsprachige Literatur etwas vernachlässigt worden – auch werden zu häufig allgemeine Werke zitiert statt Originalarbeiten).

Trotzdem ist das Werk eine Fundgrube an Wissen über das Gebiet der Resistenz gegen tierische Schaderreger. Die Autoren haben den Schwerpunkt auf deren Wechselbeziehungen zu den Pflanzen und deren Bedeutung für die Ausprägung der Resistenz gelegt, wobei die erläuternden Beispiele nicht nur aus Europa, sondern auch aus den anderen Kontinenten ausgewählt wurden (leider manchmal ohne Quellenangabe). Die Autoren haben sich dabei auch mit Erfolg bemüht, die Grundprinzipien der Resistenz herauszuarbeiten. Einige Titel mögen als Inhaltsangabe des 13 Kapitel umfassenden Werks genügen: Theoretische Betrachtungen zur Resistenz, Erscheinungsformen der R., Mechanismen der R., Epidemiologische Auswirkungen der R., Züchtung auf R., Methoden zur Prüfung auf R., Einsatz resistenter Sorten im Komplex von Massnahmen gegen tierische Schaderreger.

Das Buch eignet sich zudem als Nachschlagewerk. Es enthält nicht nur eine umfassende Liste der Kulturpflanzen mit Resistenz gegen tierische Schädlinge, ein vollständiges Schädlingsregister und ein sehr brauchbares Stichwörterverzeichnis, sondern am Rande der Texte und der Kulturpflanzenliste auch eine Markierung mit schematischen Zeichnungen, die auf die behandelten Schädlingsgruppen hinweisen und das Nachschlagen sehr erleichtern. Hilfreich ist ebenfalls die Darstellung der Strukturformeln von 152 Pflanzeninhaltstoffen, im Anhang an die Kulturpflanzenliste.

Das sehr empfehlenswerte Buch wendet sich an den Forscher und Studenten der «Phytomedizin», an den Entomologen, Akarologen und Nematologen ebenso wie an den Biologen und den Spezialisten des Pflanzenschutzes.

G. BENZ